

Globalisierung

Disparitäten:

Ungleichheiten zwischen Ländern, aber auch innerhalb der Länder hinsichtlich wirtschaftlicher, sozialer und demografischer Merkmale. Damit sind unterschiedliche Lebensbedingungen und Entwicklungschancen verbunden.

- Lebenserwartung in Entwicklungsländern viel geringer
- extreme Unterschiede zwischen den Kontinenten
- innerhalb der Länder extreme Unterschiede (Elendsviertel, Zugang zu Trinkwasser)
- Verflechtungen:
 - Flüchtlingsproblematik
 - Krankheiten
 - Rohstofflieferant, Absatzmarkt, billige Arbeitskräfte
 - ökologische Verflechtung (Luftbelastung, Klimawandel)

Globalisierung ist ein Prozess zunehmender internationaler Arbeitsteilung und damit die Verflechtung nationaler Volkswirtschaften durch Handel mit Waren und Dienstleistungen, grenzüberschreitende Unternehmensinvestitionen und Finanzströme und damit das Entstehen von transnationalen Konzernen (Global Player), die $\frac{2}{3}$ des Welthandels beherrschen.

Indikatoren des Entwicklungsstandes eines Landes

1. HDI (Human Development Index)
 - 3 Gruppen:
 - Lebenserwartungsindex
 - Bildungsindex
 - Wirtschaftsindex
 - Nachteile:
 - Einzelwerte können sich deutlich unterscheiden, aber am Ende kommt der gleiche HDI raus
 - alle Werte sind Durchschnittswerte
 - es fehlen politische Merkmale, Menschenrechte
2. IHDI (Inequality-adjusted Human Development Index)
 - andere Bestandteile und neue Berechnungsart:
 1. Index für das BSP pro Kopf
 2. Schulbesuchsdauer
 3. Index für Lebenserwartung
 - $3\sqrt{A \cdot B \cdot C}$
 - Abzug durch große Ungleichheiten im Land
3. weitere Indikatoren:
 - wirtschaftlich: Nahrungsmittelproduktion pro Kopf
 - sozial: Säuglingssterblichkeit

Schwellenländer (NIC)

- an der Schwelle zur höchsten Entwicklungsstufe
- ökonomische Entwicklung weit vorangeschritten
- relativ hohes BIP
- verarbeitende Industrie
- in wenigen Bereichen weiterentwickelt/ moderner
- Entwicklung in einigen wenigen Schwerpunkten
- soziale und gesellschaftliche Entwicklung hinkt hinterher
- große Disparitäten
- indigene Völker/ Urgesellschaften ↔ moderne Lebensweise
- extremer Unterschied zwischen arm und reich
- große Unterschiede zwischen Stadt und Land ⇒ auch innerhalb der Städte
- relativ hohe Lebenserwartung (Tendenz: steigend)
- Bildungsgrad nimmt zu
- keine oder wenige demokratische Strukturen ⇒ Korruption

Ursachen für Entwicklungen:

endogen		exogen	
physisch geografisch	sozioökonomisch	historisch politisch	Strukturen Weltwirtschaft
	ethnische und religiöse Konflikte, Bürgerkriege, Besitzstrukturen, Bevölkerungswachstum, Epidemien, Seuchen, Verschwendung von Rohstoffen, Korruption, keine eigene Industrie	Folgen der Kolonialzeit, willkürliche Grenzziehung, Stellvertreterkriege, Neokolonialismus	ungerechte Weltwirtschaft, Kredite, Verschuldung, Rüstungsimporte, unangepasste Hilfslieferungen

Globalisierung:

- Entwicklungsländer bieten hauptsächlich Rohstoffe und keine Fertigprodukte an (besitzen keine verarbeitende Industrie) ⇒ weniger Einnahmen
- mehr Ausgaben durch Importe als Einnahmen durch Exporte

Stufen Global Player:

1. Export
2. Präsenz vor Ort
3. lokale Produktion
4. autonome Landesgesellschaften
5. globale Integration